

TAGUNGSBAND

Ethnopsychanalyse revisited.

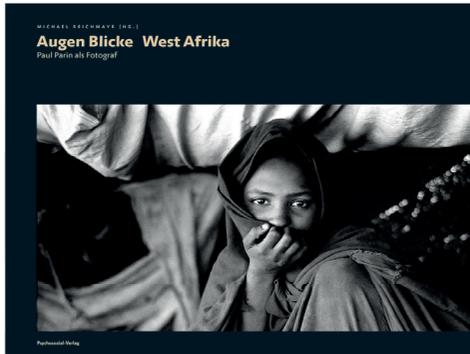
Gegenübertragung in transkulturellen und postkolonialen Kontexten

Juni 2016 | 623 Seiten

Psychosozial-Verlag

Mit Beiträgen von David Becker, Jochen Bonz, Thomas Gebauer, Alf Gerlach, Stefanie Graul, Kathrin Hörter, Roland Kaufhold, Angela Köh-

ler-Weisker, Christine Korischek, Ruth Kronsteiner, Gesine Krüger, Gerhard Kubik, Andrea Lilge-Hartmann, Christian Maier, Dominik Stefan Mihalits, Peter Möhring, Maya Nadig, Magatte Ndiaye, Klaus Ottomeyer, Johannes Reichmayr, Bernd Rieken, Berthold Rothschild, Ursula Rütten, Franz Josef Schober, Ute Sonnleitner und Ute Wordell.



AUSSTELLUNGSKATALOG

Augen Blicke West Afrika

Paul Parin als Fotograf

August 2016 | 112 Seiten

Psychosozial-Verlag

Beide Publikationen liegen bei den Büchertischen auf

→ Büchertisch an der SFU von und mit Brigitte Salanda, Buchhandlung a.punkt

→ Büchertisch im Heiligenkreuzerhof von buchhandlung im stuwerviertel

100 Jahre

Paul Parin, seine Frau Goldy Parin-Matthèy und Fritz Morgenthaler waren von der Neugierde und dem Interesse getrieben, das Individuelle im Rahmen seiner Kultur transparent werden zu lassen; sie erforschten psychoanalytisch in der fremden und in der eigenen Kultur, wie tief die gesellschaftlichen Verhältnisse sich im Seelenleben der Individuen einprägen; es gelang ihnen mit der Ethnopsychanalyse, auch die Grenzen zwischen der in das Eigene und das Andere geteilten Welt aufzulösen. Seine immer durch *Stellung nehmen* begleiteten und gelebten Erfahrungen eines Jahrhunderts hat Paul Parin in einer psychoanalytische Weise erinnert, wiederholt und durchgearbeitet, die wir nachvollziehen, diskutieren, in Frage stellen und neu verorten möchten.

›Heute vermag ich nicht mehr zu sagen, wie sehr wir durch Fanon und andere Autoren beeinflusst wurden; [...]. Es war ein Lebensthema von uns, gegen alles einzutreten, was nationalistisch und rassistisch ist.‹

Aus Second Contact. Paul Parin im Gespräch mit Hanna Leitgeb. In: Literaturen (Berlin) 6, 2002.

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- Euro (50,- Euro für Studierende).

Anmeldung unter christine.korischek@sfu.ac.at

Mitglieder des Vereins Studio und Archiv Paul Parin & Goldy Parin-Matthèy haben freien Zutritt zu allen Programmpunkten der Tagung.

Mitgliedsbeitrag

60,- Euro/Kalenderjahr

(ermäßigt 30,- Euro/Kalenderjahr)

Fördernde Mitgliedschaft: 150,- Euro/Kalenderjahr.

Überweisung an

Studio und Archiv Paul Parin & Goldy Parin-Matthèy, easybank

BIC: EASYATW1

IBAN: AT95 1420 0200 1093 2263

Veranstalter



Mit freundlicher Unterstützung von

medico international

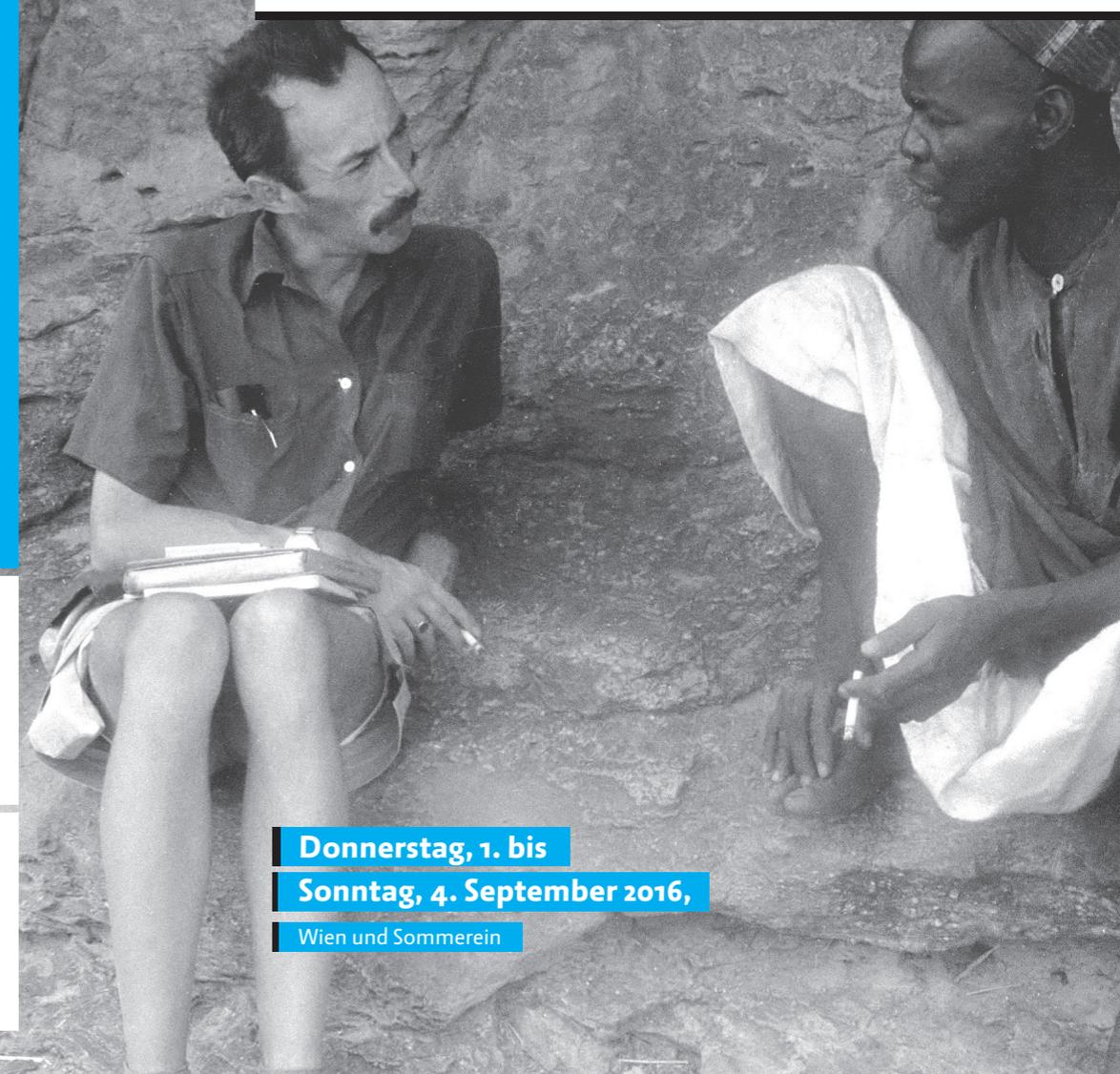
Universität für angewandte Kunst Wien

votivkino

Schweizerische Botschaft in Österreich

Paul Parin (1916–2009): **Ein Jahrhundert leben — Individuum, Gesellschaft, Psychoanalyse**

Veranstaltungsreihe zum 100. Geburtstag von Paul Parin unter dem Motto: *Stellung nehmen!*



Donnerstag, 1. bis

Sonntag, 4. September 2016,

Wien und Sommerein

Paul Parin –

Der 100. Geburtstag, den Paul Parin am 20. September 2016 mit uns gefeiert hätte, ist Anlass für eine Reihe verschiedener Aktivitäten rund um sein bewegtes und engagiertes Leben. Der Pionier der Ethnopschoanalyse, Arzt, Schriftsteller, Reisender und Kosmopolit, der politisch links denkende und Stellung beziehende Intellektuelle, Bürger und Citoyen hat ein reiches wissenschaftliches, schriftstellerisches und publizistisches Werk hinterlassen, das uns beschäftigt.

Das Jubiläum ist Anlass nachzudenken, Parins vielfältige Bezüge und Vernetzungen deutlich werden zu lassen, seine Entwicklungen zu dokumentieren und seinen Utopien nachzuspüren; Zeit, zum Werk Stellung zu nehmen und zu fragen ›Was bleibt‹ und ›Wie geht es weiter‹? Mit unterschiedlichen Bezugspunkten, aus der Perspektive verschiedener Generationen, an verschiedenen Orten: im Mittelpunkt steht eine wissenschaftliche Tagung, umrahmt von der Fotoausstellung *Paul Parin als Fotograf*, einer Lesung von Texten Parins, der Präsentation des Archivs und von Buchprojekten (Werkausgabe Parin) und einem Fest in der Maria-Biljan-Bilger Ausstellungshalle in Sommerein. Die Veranstaltungsreihe klingt mit einer Film-Matinee am Sonntag und einem – wie Goldy es genannt hätte – Mulatschak aus.

18.00

Donnerstag, 1. September

Eröffnung der Tagung mit der Fotoausstellung *Paul Parin als Fotograf*. Präsentation des Ausstellungskatalogs **Augen Blicke West Afrika**. *Paul Parin als Fotograf*. Paul Parin, Goldy Parin-Matthèy, Fritz und Ruth Morgenthaler auf ihren Reisen 1954–1971

→ *Sala Terrena*, Ausstellungszentrum Heiligenkreuzer Hof, Schönlaterngasse 5, 1010 Wien

Öffnungszeiten der Ausstellung

2., 3. und 4. September jeweils **18.00–21.00**

5. bis 9. und 12. bis 16. September jeweils **14.00–18.00**

Freitag, 2. September

Tagung an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien:

Vorträge, Kommentare, Diskussion

→ Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Freudplatz 1, 1020 Wien, 2. Stock, Hörsaal 2002

10.00–

Begrüßung

10.15

und Einführung

10.15–

Gegenübertragung in der Feldforschung

11.45

→ Moderation: Wolfgang Sorgo

→ Vortrag: Christian Maier: *Des Ethnologen Begegnung mit den Fremden*

→ Kommentare: Yvonne Schaffler, Rainer Danzinger

→ Diskussion

[Fortsetzung →]

Freitag, 2. September

11.45–

→ Vortrag: Jochen Bonz, *Irrungen und Öffnungen in einer Kultur der Anpassung. Erfahrungen mit erkenntnisorientierter Subjektivität in Forschung, Studium und Lehre, heute*

13.15

→ Kommentare: Kathrin Mörtl, Bernd Rieken

→ Diskussion

13.15–

Mittagspause/

14.15

Buffet

Die von Christine Korischek und Renée Riedler gestaltete Installation *Gitanes, Krawatten, Knöpfe und sonstige flüchtige Erinnerungen* im Archivraum (Hörsaal 3010) und das Paul Parin-Arbeitszimmer (Raum 3008) an der sFu Wien sind während der Tagung frei zugänglich

14.15–

Psychoanalyse postkolonial

15.45

→ Moderation: Stephan Steiner

→ Vortrag: Gesine Krüger, *Ethnopschoanalyse als Utopie*

→ Kommentare: Nora Ruck, Jeanne Wolff-Bernstein

→ Diskussion

15.45–

→ Vortrag: Mario Erdheim, *Paul Parin, die Jagd*

17.15

und die Ethnopschoanalyse

→ Kommentare: Klaus Ottomeyer, Gerhard Benetka

→ Diskussion

19.00

Literaturabend *Paul Parin als Schriftsteller: Erinnern an Paul Parin*.

Erwin Köstler liest Texte von Paul Parin. Beiträge von/anwesend:

Claudia Erdheim, Karl-Markus Gauß, Ulrike Heider, Ilse Pollack u. a.

→ *Steinsaal*, Ausstellungszentrum Heiligenkreuzer Hof,

Schönlaterngasse 5, 1010 Wien

Samstag, 3. September

Fortsetzung der Tagung an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien
→ Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Freudplatz 1, 1020 Wien, 3. Stock, Hörsaal 3010

10.00–

Politik, Hilfe & Solidarität

12.30

→ Moderation: Helmut Dahmer

→ Beiträge von Thomas Gebauer, Klaus Ottomeyer, Ernst Schmiederer und Ruth Kutalek

12.30–

13.30

Gespräche zu Archiv, Werk und Biografie Das Parin-Archiv an der sFu Wien (Christine Korischek); die Werkausgabe Parin (Johannes Reichmayr); Edition ausgewählter Briefe (Ursula Rütten)

Anschließend ›Familiensilber‹ – Versteigerung von ausgewählten und im Hörsaal 3010 ausgestellten Objekten aus dem Nachlass von Paul Parin.

Anschließend Pizzeria und/oder Buffet, danach gemeinsame Busreise nach → Sommerein am Leithagebirge (NÖ), Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle und zurück.
Abfahrt: **14.30**, Freudplatz 1; Ankunft ebendort: ca. **22:00**

Sonntag, 4. September

11.00

Filmmatinée im Votivkino, Währinger Straße 12, 1090 Wien: Frühstück und Überraschungsfilm.

ab 16.00

Gemütlicher Ausklang – Mulatschak

→ Buschenschank Hengl-/Haselbrunner, Iglaseegasse 10, 1190 Wien